

Leitfragen „Anstriche auf mineralische Böden und Balkone“

1. Die richtige Wahl eines Anstriches auf Zementböden ist nicht ganz einfach. Welche äusseren Bedingungen sind für die Wahl mitentscheidend?

.....

2. Welche 6 optimale Bodenfarben (Bindemittel) stehen uns zur Verfügung?

.....
.....
.....
.....

3. Für stark saugende Böden eignet sich ein farbloser Einlassgrund als Grundierung. Welche positiven Funktionen besitzen solche Einlassgrundierungen?

.....
.....
.....

4. Wieso werden oft farblose Versiegelungen auf Böden gewünscht?

.....
.....

5. Was muss den Kunden diesbezüglich aber zwingen mitgeteilt werden?

.....
.....
.....
.....

6. Zur Erreichung der geforderten Eigenfestigkeit sollen **zementgebundene Böden mind. 3 – 4 Wochen carbonatisieren** können! Was soll man in dieser Zeit tun, damit die Carbonatisierung vollständig abgeschlossen werden kann?

.....
.....

7. Wo liegen die Gefahren, wenn Zementböden zu schnell trocknen?

.....
.....
.....

8. Was ist zwingen zu tun, wenn solche Böden beschichtet werden?

.....
.....

9. Sinterschichten, oberflächlich sehr harte Schichten, entstehen durch Anreicherung des mineralischen Bindemittels! Wann entstehen solch Sinterschichten explizit?

.....
.....

10. Auf welchen mineralischen Untergründen treten solchen Sinterschichten ebenfalls oft auf?

.....
.....

11. Mit welcher Prüfmethode können Sinterschichten nachgewiesen werden?

.....
.....

12. Was ist mit dem Fachbegriff „Bojake“ gemeint?

.....
.....

13. Auf welche Art kann man „Bojaken“ und Sinterschichten entfernt werden?

.....
.....

14. In Garagen an Stellen mit Pneubetrieb zeigt, dass mit wasserverdünnbaren 2K-Epoxilacken sehr oft Abblätterungen auftreten. Welche Anstriche sind auf solche Untergründe eher zu empfehlen?

.....
.....

15. Welcher Anstrichaufbau (Bindemittel) haben sich bei unbedachte Balkonböden oder Aussentreppe bewährt?

.....
.....

16. Bei der Renovation von alten Bodenansichen ist die Kenntnis des Altanstriches Voraussetzung. Der Lösemitteltest mit Nitro zeigt sofort, um welchen Anstrichtyp es sich handelt. Wie sehen die unterschiedlichen Prüfungsergebnisse aus?

.....
.....
.....
.....
.....

17. Worin besteht der wesentliche Unterschied zwischen einem Bodenansich 1K-Bodenfarbe (lösemittelverdünbar) und einem 1K-Bodenfarbe (wasserverdünbar)? Die beiden Anstriche haben ja dasselbe Bindemittel (Polymerisation)!

.....
.....
.....

18. Welcher Anstrichtyp von Bodenansichen ist am heikelsten für die Überarbeitung und warum?

.....
.....
.....

19. Welche allgemeine Regel ist bei der Überarbeitung von alten Bodenansichen zwingend einzuhalten und was sind die Gründe dafür?

.....
.....
.....

20. Welcher Bodenanstriichtyp ist bei Flächen mit häufiger Nassbelastung (Waschküchen, Balkone, Garagen, etc.) ungeeignet?

.....

21. Welcher Anstrichtyp ist geeigneter auf solche Untergründe?

.....

22. Für die meisten Maler und Lackierer stellt sich das Problem des Aufarbeitens oder sogar des Entsorgens von Anbrüchen und Resten alter 2K-Lacken auf Polyurethanharzbasis. Diese können aber problemlos als Grundanstriche für Zementböden eingesetzt werden. Wie sieht ihre Empfehlung diesbezüglich aus?

.....

.....

.....

.....

.....

.....